

SANKT GEORGEN IM ATTERGAU

GEMEINSAM



BEWEGEN



*Einen schönen und angenehmen Herbst wünschen der Bürgermeister,
die Gemeindevertretung und die Mitarbeiter der Gemeindebetriebe!*

BGM. U. VZBGM. AM WORT	2	GESUNDE GEMEINDE	13
AUS DER GEMEINDESTUBE	3	BEZIRKSABFALLVERBAND	14
AMTLICHES / BÜRGERSERVICE	5	TRENNANLEITUNG - „TRENNA IS A HIT“!	15
ATTERGAUER SENIORENHEIM	9	VEREINE, KULTUR, KURSE, VERBÄNDE	16
KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG	10	FESTE & VERANSTALTUNGEN	21
VOLKSSCHULE	11	CHRONIK	22
OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND	12	ÄRZTEDIENSTPLAN, ÄRZTE & BERATUNG, IMPRESSUM	23



BÜRGERMEISTER MAG. WILHELM AUZINGER



VIZEBÜRGERMEISTER FERDINAND AIGNER

Sehr geehrte St. Georgener/-innen! Liebe Jugend!

Nach einem hoffentlich angenehmen und erholsamen Sommer möchten wir Sie wieder über wichtige Ereignisse und Angelegenheiten der vergangenen und künftigen Wochen informieren:

Die geplanten **Straßenbaumaßnahmen** (Neubau und Instandsetzung) wurden termingerecht zum Abschluss gebracht.

Mit der Überarbeitung des **örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK)** wurde begonnen. Dieses soll bis Ende 2014 abgeschlossen werden.

Die Adaptierungsmaßnahmen im **Attergauer Freizeitzentrum** haben sich gelohnt, da sich die Besucheranzahl dieses Jahr stark vermehrt hat.

Die Baumaßnahmen der **Ortsbildgestaltung für den Bauabschnitt 1** starteten Ende Mai/Anfang Juni 2013 und liegen im Zeitplan. Diese werden voraussichtlich Ende Oktober 2013 abgeschlossen. Wir ersuchen die Bevölkerung um Verständnis für mögliche Verkehrsbehinderungen und Erschwernisse.

Hochwasserschutz: Diesbezügliche Gespräche mit der zuständigen Abteilung wurden im Juli 2013 durchgeführt.

Am Freitag, 19. Juli 2013 wurde das **20-jährige Jubiläum des ASZ St. Georgen im Attergau** mit einem Festakt gefeiert. Das Altstoffsammelzentrum ist von unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken - auch die umliegenden Gemeinden profitieren davon.

Informationsgespräch über die Sicherheitslage im Attergau: Dieses Gespräch fand am Mittwoch, 24. Juli 2013 von 17:00 bis 19:00 Uhr statt. Dabei wurde ausführlich über die Lage im Bezirk Vöcklabruck, speziell jedoch im Gemeindegebiet von St. Georgen, Berg und Straß im Attergau von Herrn PI Bezirkskommandantenstellvertreter Oberstleutnant Hermann Krenn informiert. Anschließend wurde ebenso die Situation in der EAST-Thalham und die Auswirkungen auf die Gemeinde St. Georgen im Attergau erörtert.

In der EAST-Thalham sind weniger als 120 Asylwerber, ca. die Hälfte davon sind in Familienverbänden beisammen, die andere Hälfte sind junge Männer. Von 22:00 bis 06:00 Uhr ist Nachtruhe, das heißt, die Asylwerber haben sich in dieser Zeit im Gelände der EAST-Thalham aufzuhalten.

Weitere Informationsgespräche werden in unregelmäßigen Zeitabständen erfolgen.

Die **Nationalratswahlen** finden am Sonntag, 29. September 2013 von 07:30 - 16:00 Uhr in unseren 4 Wahlsprenkeln (3 Wahlsprenkel in der Neuen Mittelschule, 1 Wahlsprenkel in der Volksschule) statt.

Die Bürger/-innen werden ersucht, an der Wahl zahlreich teilzunehmen. Es besteht auch die Möglichkeit einer Briefwahl.

Am 06. September 2013 fand die **alljährliche Jungbürgerfeier** statt. Insgesamt sind 35 Jungbürger/-innen des Jahrgangs 1995 zu verzeichnen.

Unter dem Beisein der Gemeindevertretung aller 4 Fraktionen wurde zunächst im Marktgemeindeamt der offizielle Akt abgehalten. Anschließend feierten die 18-jährigen den Start ins Erwachsenenleben im Attergauer Freizeitzentrum.

Tag der Senioren: Am Sonntag, den 20. Oktober 2013 wird um 11:00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst für evangelische und katholische Christen abgehalten. Anschließend gibt es ein Mittagessen samt Kaffee und Kuchen.

415 Bürger/-innen in St. Georgen im Attergau sind über 70 Jahre alt, das sind ca. 10% der Gesamtbevölkerung.

Pensionierung: Frau Margarete Danter ist mit 01. August 2013 in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Wir danken ihr für ihren 22-jährigen Dienst im Attergauer Seniorenheim und wünschen der „Jungpensionistin“ einen glücklichen und gesunden Ruhestand.

Frau Sarah Hemetsberger wurde als Fach-Sozialbetreuerin **neu in den Gemeindedienst aufgenommen.**

Wir wünschen der neuen Gemeindebediensteten viel Freude und alles Gute für ihren Aufgabenbereich und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

FUZO 2013: Von Mitte Juli bis Anfang August fand die alljährliche Fußgängerzone in St. Georgen im Attergau bei herrlichem Sommerwetter statt.

Marktfest 2013: Am 17. und 18. August 2013 wurde dieses Jahr zum ersten Mal das Marktfest veranstaltet.

Dem Betreiberkomitee, unter der Leitung des Tourismusverbandes, sei an dieser Stelle für die Vorbereitungsarbeiten herzlich gedankt.

Ebenso ein **großes Danke an alle beteiligten Vereinen und Gastronomen** für die Durchführungsarbeiten!



Das Radrennen „**RACE AROUND AUSTRIA**“ wurde von 14. - 19. August 2013 zum 2. Mal in St. Georgen im Attergau als Start- und Zielpunkt veranstaltet. Den Hauptverantwortlichen sei an dieser Stelle für die gute und einwandfreie Organisation gedankt.

Gratulation an die „Singfoniker in f“! Bei den „1. European Choir Games“, welche von 17. bis 21. Juni 2013 in Graz stattgefunden haben, konnten die „Singfoniker in f“ einmal die Goldmedaille und einmal den 3. Platz erreichen.

Die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau gratuliert zu diesem erfreulichen Ergebnis sehr herzlich!

Jedes Jahr findet am 26. Oktober eine **Gedenkfeier vor dem Kriegerdenkmal** statt. Es wird dabei den vielen verstorbenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege gedacht.

Heutzutage stehen Frieden und friedenserhaltende Maßnahmen im Vordergrund, die unser Bundesheer im eigenen Land sowie im Ausland durchführt.

Den Hauptverantwortlichen des Kameradschaftsbundes sei an dieser Stelle für die jahrzehntelange Arbeit gedankt.

Im Namen der Marktgemeinde wünschen wir eine angenehme Herbstzeit und eine erfolgreiche Ernte!

*Ihr Bürgermeister Mag. Wilhelm Auzinger und
Ihr Vizebürgermeister Ferdinand Aigner.*

AUS DER GEMEINDESTUBE

GR-Sitzung 25. Juni 2013

Die Einbringung der Klage (lt. Klagschrift vom 20. September 2012, Ing. Franz Hemetsberger) beim Bezirksgericht Frankenmarkt wurde einstimmig beschlossen.

Herrn Dr. Hitzberger, Feldgasse 6, 4840 Vöcklabruck wird die Bevollmächtigung in dieser Angelegenheit erteilt. Weiters wurde der Zusatzantrag für ein Fahrtrecht von mehrspurigen Kraftfahrzeugen bis zu 3,5 Tonnen mehrheitlich beschlossen.

Die **Anpassung des CHF-Libor-Aufschlages beim Darlehensvertrag mit der BAWAG PSK betreffend die Abwasserbeseitigungsanlage BA 08** wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau („REGATTA“)

a) Teilnahme am EU-Regionalförderprogramm LEADER 2014 – 2020; Grundsatzbeschlussfassungen

b) Beteiligung an der Basisfinanzierung des LEADER-Managements; Beschlussfassung

zu a) Folgende Grundsatzbeschlüsse wurden einstimmig gefasst:

1. Die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau befürwortet die **neuerliche Bewerbung der REGATTA für die Teilnahme am LEADER-Förderprogramm der EU für 2014-2020**.
2. Das REGATTA-Management wird mit der Erstellung des erforderlichen **regionalen Entwicklungsplanes 2014-2020** für die Region Attersee-Attergau (REGATTA) als Basis des LEADER-Antrags beauftragt und am Planungsprozess wird aktiv teilgenommen.
3. Der **Aufnahme von weiteren Gemeinden in die REGATTA**, die eine „sinnvolle Abrundung“ der Region ergeben würden, wird zugestimmt.
4. Falls die Landes- bzw. Bundesvorgaben für die Wiederbewerbung eine **Regionsvergrößerung** sinnvoll oder notwendig machen, wird der REGATTA-Vorstand ermächtigt, entsprechende Verhandlungen zu führen (vorzugsweise mit der LEADER-Region Mondseeland).

zu b) Folgender endgültiger Beschluss wurde einstimmig gefasst:

Die für die **Basisfinanzierung des LEADER-Managements im Jahre 2014 und allenfalls noch im 1. Quartal 2015** erforderlichen Gemeindebeiträge werden zur Verfügung gestellt.

Die Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Marktgemeinde St. Georgen i. A. (AGB 2008) wurde einstimmig beschlossen.

Einstimmig beschlossen wurde **die Anpassung bzw. Aktualisierung von zwei Punkten der gültigen Abfallordnung**.

Es wurde mehrheitlich der Beschluss gefasst, den **Anschluss des Marktgemeindefamtes an das Nahwärmenetz des Maschineringes**, auf Grund der derzeit anhängigen Verfahren, auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Es soll jedoch im Zuge der Ortsbildgestaltung eine Leitung für einen eventuell späteren Anschluss an das Ferngasnetz hergestellt werden.

Die Verordnung, in der einzelne Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei, welche in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen, **an den Bürgermeister übertragen werden**, wurde einstimmig beschlossen.

Verordnung über die Auflassung von öffentlichem Gut (Fam. Schindlauer, Mondseerstraße). - Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Es wurde einstimmig der Beschluss gefasst, dem **Ansuchen von Herrn Ernst Radauer, Vogl-Blasl-Gasse, um Abtretung eines Teilstückes des öffentlichen Gutes 16/9** mit ca. 9 m², nicht stattzugeben.

Einstimmig beschlossen wurde **die Vereinbarung** zwischen der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau und Herrn Peter Schneeweiß betreffend **die Übernahme des Grundstückes Nr. 3131/6 ins öffentliche Gut**.

Evelyne Polena, St. Georgen i.A., Alkersdorf 28; Ansuchen um Erwerb einer Teilfläche vom öffentlichen Gut - Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.



Für die Bestellung des Feuerwehrkommandant-Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen im Attergau, Herrn Andreas Neudorfer, zum **Pflichtbereichskommandanten-Stellvertreter** für das Gebiet der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau, wurde der entsprechende Bescheid einstimmig beschlossen.

Ortsbildgestaltung, Bauabschnitt 1; Auftragsvergaben
Einstimmig beschlossen wurden folgende Aufträge für die Ortsbildgestaltung, Bauabschnitt 1:

1) Nicht offenes Verfahren im Unterschwellenbereich
 - Elektroinstallationsarbeiten der Straßenbeleuchtung: Firma Elektrizitätswerke Wels AG, Kommunaltechnik, Stelzhamerstraße 27, 4600 Wels; Auftragssumme: € 109.726,48 (inkl. MwSt.)

- Gärtnerarbeiten: Firma Gasselsberger OG, Dr. Scheiberstraße 18, 4870 Vöcklamarkt; Auftragssumme: € 11.280,00 (inkl. MwSt.)

2) Direktvergabe gemäß § 41 BVG 2006
 - Lieferung und Montage des Marktbrunnens: Firma Friepess Steinindustrie, Strasserau 6, 4010 Linz; Auftragssumme € 46.818,00 (inkl. MwSt.)

- Litfaßsäulen: Firma Advantec Wagner OG, Ulrichstraße 5, 3032 Eichgraben; Auftragssumme: € 6.996,00 (inkl. MwSt.)

- Unterflurverteiler: Firma Gifas-Electric GmbH, Peberingstraße 2, 5301 Eugendorf; Auftragssumme: € 15.816,00 (inkl. MwSt.)

- Leistensteine aus Windhaager Granit – Zusatzangebot: Firma Lang u. Menhofer Bau GmbH, Salzburgerstraße 323, 4021 Linz; Auftragssumme / Mehrkosten: € 7.413,00 (inkl. MwSt.)

- Beweissicherung samt Archivierung; Nachtragsbeschluss: BM Ing. Christian Wagner, Ständ.ger.beeideter Sachverständiger, Feldschmidgasse 11, 4950 Altheim; Auftragssumme: € 266,00 pro Haus, € 5,10 Mauer oder Gartenzaun pro Meter (jeweils zzgl. MwSt.). Sollten mehrere Anfahrten notwendig sein, werden die diesbezüglichen Mehrkosten nach Aufwand verrechnet.

Die Verordnung, das Beschlussrecht des Gemeinderates bei der Abwicklung des Bauvorhabens „Ortsbildgestaltung – 1. Bauabschnitt“ an den Gemeindevorstand und den Bürgermeister (unter Beachtung der Wertgrenze des § 58 Oö. GemO 1990, i.d.g.F.) zu **übertragen**, wurde mehrheitlich beschlossen.

Es wurde mehrheitlich der Beschluss gefasst, die **Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.67 (Pichler-Glas)** betreffend die Umwidmung von „Grünland“ bzw. „Verkehrsfläche“ in Bauland „Betriebsbaugebiet“, auf der Grundlage des Planes und Erhebungsblattes des Ortsplaners Dipl. Ing. Poppinger vom 25. Februar 2013, zu genehmigen.

Es wurde einstimmig beschlossen, die **Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.68 (Markowetz Franz-Josef)** betreffend die Umwidmung von Teilstücken der Parzellen 1864/1 und 1865 mit einer Fläche von ca. 350 m² von „Grünland“ in Bauland „Wohngebiet“, auf der Grundlage des Planes und der Stellungnahme des Ortsplaners Dipl. Ing. Poppinger vom 18. April 2013, zu genehmigen.

Einstimmig beschlossen wurde die Genehmigung der **Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.70 (Neubacher, Doblbergasse)** betreffend die Umwidmung des Grundstückes Nr. 98 mit einer Fläche von ca. 1.122 m² von „Grünland“ in Bauland „Wohngebiet“, auf der Grundlage des Planes und der Stellungnahme des Ortsplaners Dipl. Ing. Poppinger vom 19. April 2013.

Die ausführlichen Gemeinderatsprotokolle mit den beschlossenen Tarifen und Gebühren finden Sie im Internet auf unserer Homepage www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at bzw. kann während der Amtszeiten Einsicht genommen werden.

SITZUNGSPLAN DER GEMEINDERATSSITZUNGEN FÜR DAS 2. HALBJAHR 2013

Dienstag, 17. September 2013
 Dienstag, 05. November 2013
 Dienstag, 10. Dezember 2013
 Die Sitzungen beginnen jeweils um 19:00 Uhr und finden im Sitzungssaal des Gemeindeamtes (2. OG) statt.

14-tägige Abfuhr (rote Markierung)		4-wöchentl. Abfuhr (blaue Markierung)	6-wöchentl. Abfuhr (gelbe Markierung)
18.09.2013	13.11.2013	18.09.2013	16.10.2013
02.10.2013	27.11.2013	16.10.2013	27.11.2013
16.10.2013	11.12.2013	13.11.2013	
30.10.2013	Mo. 23.12.2013	11.12.2013	
An den Abfuhrtagen (jeweils Mittwoch) sind die Abfallbehälter und Abfallsäcke spätestens bis 06:30 Uhr am öffentlichen Gut bereitzustellen!			

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM:

Montag: von 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: von 08.00 bis 13.00 Uhr & von 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: von 08.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜN- & STRAUCHSCHNITT ANFANG APRIL BIS ENDE OKTOBER:

Mittwoch: von 14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag: von 15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: von 13:00 bis 17:00 Uhr

ANFANG NOVEMBER BIS ENDE MÄRZ:

Freitag: von 13:00 bis 16:00 Uhr



Die Grün- und Strauchschmittabfälle können getrennt wie folgt bei der Sammelstelle Schulstraße abgegeben werden:

- Strauchschnitt, Baumschnitt, Christbäume
- natürliche organische Abfälle aus dem Garten- u. Grünflächenbereich insbesondere Grasschnitt, Blumen, Laub, Fallobst.



SIMONIKIRTAG

Am **Montag, den 28. Oktober 2013** findet wieder der traditionelle Simonikirtag in St. Georgen im Attergau statt.

Nachfolgend wichtige Informationen für unsere Gastronomen und Vereine!

Laut Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck ist **die Attergaustraße am Montag, 28. Oktober 2013 / Simonikirtag (Jahrmärkte) von 05:00 bis 22:00 Uhr für den Verkehr gesperrt!**



Um rechtzeitig für die Straßenreinigung sorgen zu können, wird ersucht:

- **die Bewirtung im Freien um 21:00 Uhr zwingend zu beenden** sowie
- **bis 21:30 Uhr den öffentlichen Bereich zu räumen**, damit die Straße von Mitarbeitern des Bauhofes gesäubert und für den Verkehr rechtzeitig freigegeben werden kann.

Wir ersuchen um eine konstruktive Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern des Bauhofes und wünschen allen teilnehmenden Gastronomen und Vereinen einen erfolgreichen Simonikirtag!

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR ALLE GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER:

BEHINDERUNG DURCH HECKEN UND STRÄUCHER:

Hecken und Sträucher dienen den Grundstückseigentümern als Sicht- und Lärmschutz. Wenn sie aber auf die öffentlichen Verkehrsflächen ragen, dann beeinträchtigen sie die Sicherheit des Straßenverkehrs. Auf Gehwegen bzw. -steigen belästigen sie die Fußgänger.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen des § 91 StVO 1960 hat der Grundstückseigentümer überhängende Bäume, Sträucher, Hecken und dgl. auszuasten oder zu entfernen.

Damit soll erreicht werden, dass die Straßen, Gehwege und -steige ungehindert benutzbar sind, der Straßenverlauf überblickt werden kann und auch alle Verkehrsleiteinrichtungen (Wegweiser, usw.) eingesehen werden können.

Wenn möglich sollen vom fertigen Wuchs bis zur Straßengrundgrenze 60 cm frei bleiben. Es darf gleichzeitig auch darauf hingewiesen werden, dass nicht immer die Asphaltgrenze die Grundstücksgrenze ist.



EINFRIEDUNGEN ZU ÖFFENTLICHEN STRASSEN:

(Aus Gründen der Verkehrssicherheit)

Gem. § 18 Abs. 1 OÖ Straßengesetz 1991 dürfen Bauten und sonstige Anlagen wie lebende Zäune, Hecken usw. an öffentlichen Straßen innerhalb eines Bereiches von 8 Metern neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung (=Bürgermeister bei Gemeindestraßen) errichtet werden.

Auch „ortsübliche“ Einfriedungen dürfen ohne Zustimmung der Straßenverwaltung nicht errichtet werden. Fehlt die Zustimmung der Straßenverwaltung ist ein Beseitigungsauftrag (nach vorangegangenem Ermittlungsverfahren) möglich.

Freistehende Mauern (auch als Einfriedungen) mit einer Höhe von mehr als 1.50 m über dem jeweils tiefer gelegenen Gelände sind nach § 25 Abs. 1 Zi. 14 OÖ BauO 1994 anzeigepflichtig.

Soweit in anderen Rechtsvorschriften oder im Bebauungsplan nichts anderes festgelegt ist, dürfen Einfriedungen als bauliche Anlage eine Höhe von 2 Metern über dem Erdboden nicht überschreiten. Gegen Verkehrsflächen und im Vorgarten unterliegen Einfriedungen zusätzlichen Beschränkungen.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Ortsbildschutzes dürfen diese gegen öffentliche Verkehrsflächen in ihrer gesamten Länge sowie an den beiden seitlichen Nachbargrundgrenzen bis zu einer Tiefe von 2 Meter nicht in undurchsichtiger Bauweise ausgeführt werden. Der massive Sockel einer solchen Einfriedung darf höchstens 60 cm hoch sein.

Bei Einfriedungen mit Zäunen (samt einer allfälligen erforderlichen Sockelmauer) ist 0,6 m und bei einer Heckenbepflanzung 1 m von der Straßengrundgrenze abzurücken. In Kreuzungsbereichen soll darauf geachtet werden, dass bei Heckenbepflanzungen aus Gründen der Verkehrssicherheit ein Höhenausmaß von 0,8 m nicht überschritten wird.

ABLEITUNG VON OBERFLÄCHENWÄSSERN:

Bei starken Regenfällen kommt es immer wieder vor, dass die bestehenden Gerinne zu klein werden und die Wassermengen nicht mehr aufgenommen werden können. Dadurch kann es bei privaten Grundstücken kurzfristig zu Überflutungen kommen.

Unter Hinweis auf § 21 Abs. 3 OÖ. Straßengesetz 1991 wird mitgeteilt, dass Eigentümer von Grundstücken, die in einem Abstand bis zu 50 Meter neben einer öffentlichen Straße liegen, verpflichtet sind, den freien, nicht gesammelten Abfluss des Wassers von Straßen ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden haben.

Die Marktgemeinde St. Georgen i.A. versucht jedoch so gut wie möglich, die anfallenden Oberflächenwässer der öffentlichen Straßen ordnungsgemäß in Gerinne abzuleiten oder in Sickerbecken zur Verrieselung zu bringen.

LANDWIRTSCHAFTLICH GENÜTZTE FLÄCHEN:

Es kommt des Öfteren vor, dass diverse Straßengräben eingeeckert werden. Unter Hinweis auf § 21 Abs. 2 OÖ. Straßengesetz 1991 wird mitgeteilt, dass das Einackern der Straßengräben verboten ist.

Die an einer öffentlichen Straße liegenden Äcker dürfen innerhalb einer Entfernung von 4 Metern vom Straßenrand nur gleichlaufend zur Straße gepflügt oder geeeggt werden, sofern nicht wegen der örtlichen Verhältnisse im Winkel zur Straße gepflügt oder geeeggt werden muss.



TIPPS ZUM WINTERDIENST FÜR BÜRGER /-INNEN

Für eine freie Fahrt auf Gemeindestraßen sind die Mitarbeiter des gemeindeeigenen Bauhofes zuständig.

Bei Schnee und Eis auf Gehsteigen (Gehwegen) ist es die Pflicht des Liegenschaftseigentümers zu räumen und bei Bedarf zu streuen.

Was bedeutet das für den Liegenschaftseigentümer?

- Räumen Sie Gehwege und Gehsteige, damit diese für alle sicher passierbar sind.
- Häufen Sie den Schnee auf Ihrem Grundstück auf und nicht auf der Fahrbahn.
- Streuen Sie bei Glätte mit Splitt und Salz.

Wann müssen Sie räumen?

Die Verpflichtung zur Schneeräumung und Säuberung sowie Streuung der Gehsteige und Gehwege bei Schnee und Glätte gilt in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr.

Wenn es tagsüber schneit und glatt wird, müssen Sie wiederholt räumen und streuen. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen.

Was ist noch zu beachten?

Schneeweichten und Eisbildungen sind von den Dächern unverzüglich zu entfernen; das bloße Absperren des Gefahrenbereiches reicht nicht.

Verantwortung:

Die Räumung von Schnee und Eis auf Gehwegen und Gehsteigen ist Sache der Liegenschaftseigentümer. Die Räumung und Streuung der Gehsteige und Gehwege durch die Gemeinde ist daher als reine Serviceleistung anzusehen und entbindet nicht von der Anrainerverpflichtung.

Der Liegenschaftseigentümer kann sich zur Erfüllung dieser Pflicht auch geeigneter Dritte bedienen.

Die Verantwortlichkeit für den Zustand der Gehsteige und Gehwege liegt allerdings immer beim Liegenschaftseigentümer.

Damit Sie auch bei Schnee und Eis sicher unterwegs sind, räumen die Mitarbeiter unseres Bauhofes die Gemeindestraßen und streuen bei Bedarf. Da unsere Fahrzeuge bei Schneefall und Eisglätte nicht überall gleichzeitig sein können, erfolgt die Organisation des Räum- und Streudienstes nach Dringlichkeit und dem dafür erstellten Winterdienstplan.

Damit der Winterdienst ohne Behinderung durchgeführt werden kann, werden Autobesitzer im eigenen Interesse ersucht, die Fahrspuren der öffentlichen Straßen nicht als Parkplätze zu verwenden.

Das Team des Winterdienstes hofft auf eine gute Zusammenarbeit!

ÜBERFÜLLTE ABFALLBEHÄLTER

Trotz mehrmaliger Aufforderung, die Abfallbehälter nicht mehr zu überfüllen bzw. den Müll im Behälter nicht mehr zu verdichten, wird dies nicht eingehalten!

Die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau weist darauf hin, dass überfüllte bzw. verdichtete Abfallbehälter künftig nicht mehr vom zuständigen Abfuhrunternehmen entleert werden.

Es besteht zudem auch die Möglichkeit am Marktgemeindegamt (EG, Frau Martina Hofinger) Müllsäcke (Kosten: € 7,50 pro Stück) zu erwerben.



BEZIRKSABFALLVERBAND VÖCKLABRUCK

AGRAR- UND BAUFOLIENSAMMLUNG

Am Montag, 11. November 2013 findet von 13:00 bis 14:00 Uhr die Agrar- und Baufoliensammlung statt. Sammelort ist das Lagerhaus St. Georgen im Attergau.

ACHTUNG NEU!! Netze und Schnüre werden nicht mehr angenommen!



SCHÜLERAUSSPEISUNG:

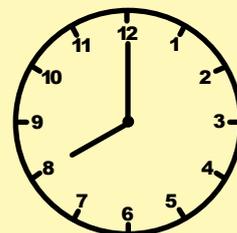
Ab 23. September 2013 startet wieder die Ausspeisung in der Volks- und Neuen Mittelschule.

Es ist in den letzten Jahren wiederholt vorgekommen, dass einige Essensportionen entsorgt werden müssen, weil Eltern ihre Kinder nicht von der Schülerausspeisung abmelden.

Da das Essen täglich frisch zubereitet wird, ist es notwendig, die genaue Anzahl der Essen bis 08:00 Uhr in der Küche des Attergauer Seniorenheimes bekannt zu geben.

Daher ersuchen wir eindringlich, dass die Eltern ihre Kinder bei Krankheit oder sonstiger Verhinderung, bis spätestens 08:00 Uhr von der Ausspeisung abmelden! DANKE!

(Marktgemeindegamt Frau Aicher Yvonne, Telefonnr.: 07667 / 62 55 - 14)





NATIONALRATSWAHL 2013

Am 29. September 2013 findet die Nationalratswahl statt.

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die

- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen
- am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Jeder Wahlberechtigte bekommt vor der Wahl eine **AMTLICHE WAHLINFORMATION – NATIONALRATSWAHL 2013** zugeschickt. Diese enthält den Namen des Wahlberechtigten sowie auch Angaben über Wahlsprengel, Wahlzeiten und Wahllokal. Die Wahlinformation ist bitte zur Wahl mitzubringen, da somit die Wahlabwicklung wesentlich erleichtert wird. Herzlichen Dank!

Wenn Sie sich am Wahltag voraussichtlich nicht in der Gemeinde aufhalten oder geh- und transportunfähig oder bettlägerig sind, können Sie die Ausstellung einer WAHLKARTE beim Gemeindeamt beantragen.

Frist: schriftlich bis spätestens **Mittwoch, 25. September 2013**; persönlich bzw. mündlich (nicht telefonisch) bis spätestens **Freitag, 27. September 2013**.

Mit der WAHLKARTE können Sie sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben (Briefwahl). Sie müssen nicht bis zum Wahltag zuwarten. Im Inland besteht allerdings auch die Möglichkeit, am Wahltag vor einer Wahlbehörde (in einem Wahllokal) in allen österreichischen Gemeinden zu wählen. **Wenn für Sie eine Wahlkarte ausgestellt worden ist, können Sie ohne diese Wahlkarte nicht wählen!**

Die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau ist wieder in 4 Wahlsprengel eingeteilt. Die Wahllokale für die Sprengel 1, 2 und 4 befinden sich in der Neuen Mittelschule (Hauptschule), das Wahllokal für den Sprengel 3 ist wieder in der Volksschule (Eingang Attergauhalle) untergebracht.

Die örtliche Wahlzeit wurde von **07:30 Uhr bis 16:00 Uhr** festgelegt.

Für Auskünfte stehen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung. (**Herr Kieleithner Tel.Nr.:07667/6255 - 16**)

HOCHWASSER 2013 - ÖLLAGERUNG

Gem. § 35 Abs. 10 Oö. HaBV 2005 ist, wenn Lagerbehälter oder Leitungen in Bereichen, die bei hundertjährigen Hochwässern überflutet werden können, durch Wasser in ihrer Lage verändert oder unzulässig belastet werden können, durch geeignete Maßnahmen sicher zu stellen, dass ein Austritt der gelagerten Flüssigkeiten verhindert wird.

Dazu müssen insbesondere folgende Anforderungen erfüllt werden:

1. Lagerbehälter und Leitungen sind so zu verankern und/oder zu verlegen, dass eine mindestens 1,3-fache Sicherheit gegen den Auftrieb des leeren Behälters oder der leeren Leitung, bezogen auf den höchstmöglichen Wasserspiegel, gegeben ist.
2. Lagerbehälter sind so zu verankern, dass bei Beanspruchung durch Wasser angeschlossene Leitungen nicht in ihrer Funktion beeinträchtigt werden können.
3. Es dürfen nur Lagerbehälter verwendet werden, deren Volumen sich durch äußeren Wasserdruck nicht verringern kann oder bei denen geringe Volumenänderungen keine Auswirkungen auf die Dichtigkeit des Behälters haben können.
4. Öffnungen in Lagerbehältern (z.B. Lüftungsöffnungen) oder Leitungen, die nicht flüssigkeitsdicht verschlossen sind, müssen sich über dem höchstmöglichen Wasserspiegel des hundertjährigen Hochwassers befinden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Umsetzung dieser Schutzmaßnahmen für (Heizöl-)Lagerbehälter darüber hinausgehend nunmehr für alle hochwassergefährdeten Gebiete dringend empfohlen wird.

Dies dient dem Schutz und der Vorsorge auch bei lokal begrenzten Hochwasserereignissen!

Informationen über hochwassergefährdete Gebiete erhalten Sie über eine Suchmaschine (Google, etc) im Internet mit dem Suchbegriff: **Land Oberösterreich – Naturgefahren** (mit weiteren Links) oder durch die **Abteilung Oberflächengewässerversorgung beim Amt der Oö. Landesregierung**.

KINDERBETREUNGSBONUS DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Jenen Erziehungsberechtigten, die das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen, wird ein Bonus in Höhe von € 350,00 gewährt.

Voraussetzungen:

Der Kinderbetreuungsbonus der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau ist wie der Kinderbetreuungsbonus des Landes Oberösterreich auf EU-Inländer beschränkt und wird ohne Einkommensgrenzen ausbezahlt.

Kinder ab dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres sind anspruchsberechtigt. Die Nicht-Inanspruchnahme einer Kinderbetreuungseinrichtung oder einer Sonderform nach § 23 Oö. Kinderbetreuungsgesetz 2007 ist eine weitere Voraussetzung.

Antragstellung:

Der Antrag ist unter Vorlage des Nachweises des Erhalts des Kinderbetreuungsbonus des Landes Oberösterreich an die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau zu richten.

Die Auszahlung erfolgt jeweils nach Ablauf eines Kindergartenjahres und gilt bis auf Widerruf.

Bei Interesse:

Der Antrag ist auf der Homepage www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at herunterzuladen und liegt im Meldeamt (EG) auf.

Des Weiteren steht Ihnen **Herr Eder** für Fragen unter der **Tel. Nr.: 07667 / 62 55 - 15** gerne zur Verfügung.



NEUREGELUNG DES ÄRZTEDIENSTPLANES (GÜLTIG BIS 30. SEPTEMBER 2013)

Liebe Attergauerinnen! Werte Attergauer!

Der hausärztliche Notdienst wurde neu geregelt. Ab 01. Juli 2013 versorgen die niedergelassenen Allgemeinmediziner vom Attergau, dem Mondseeland und von Unterach in den Nachtstunden von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr die Bevölkerung bei akut-dringlichen medizinischen Notfällen.

Die Koordination dieser Dringlichkeitsfälle übernimmt die Rotkreuz-Rettungs-Leitzentrale in Vöcklabruck unter der **Telefonnummer 141**

Von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr werden Sie wie bisher vom Hausarzt medizinisch betreut.

Von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr haben wir einen Bereitschaftsdienst im Attergau wie bisher eingeteilt.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass jeden Tag (Montag bis Freitag) einer oder mehrere Ärzte im Attergau „**Abend-Ordination**“ (16:00 Uhr bis 19:00 Uhr) haben.

In akuten Notfällen (wie z.B. Herzstillstand, Bewusstlosigkeit, Schlaganfall, Verkehrsunfälle u.v.m.) bleibt weiterhin die **Notruf-Nummer 144** aufrecht. Hier organisiert der/die Rotkreuzsanitäter/-in an der RK-Leitstelle in Vöcklabruck die entsprechende Rettungskette, sodass möglichst schnell kompetente ärztlich-medizinische Hilfe an den Notfallsort kommt.

Wochenenddienst-Neuregelung (**Samstag & Sonntag**):

In jedem der drei Sprengel Attergau, Unterach und Mondseeland ist von **09:00 Uhr bis 12:00 Uhr** und von **16:00 Uhr bis 18:00 Uhr** eine Ordination mit einem der diensthabenden Ärzten besetzt, um „regional“ die medizinisch dringlichen Akutnotfälle zu betreuen.

Darüberhinaus ist ein Arzt für den übergeordneten Nachtdienst am Samstag und am Sonntag rund um die Uhr (07:00 Uhr bis 07:00 Uhr) eingeteilt.

In Zukunft wird die medizinisch ärztliche Versorgung in unserem Gebiet wie bisher bestens organisiert sein.



Bitte merken sie sich die 2 Telefonnummern :

Hausärztlicher Notdienst : 141
Rettungs-Notruf: 144

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde St. Georgen i.A. schreibt folgenden Vertragsbedienstetenposten für die Pflegeabteilung im Attergauer Seniorenheim zur Besetzung aus:

Diplomierte/-r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Beschäftigungsausmaß: 50% - 100%

Funktionslaufbahn: GD 16

Dienstbeginn: ehestmöglich

Die Bewerber/-innen müssen ein Diplom für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege nachweisen können und die im § 17 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 enthaltenen allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen erfüllen. Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben.

Die Anstellung erfolgt vorerst für die Zeitdauer eines Jahres, mit der Möglichkeit, nach diesem Zeitraum einen Dauerposten zu besetzen.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at

bzw. unter Tel. 07667/6255-19

(Personalabteilung am Gemeindeamt) oder

Tel. 07667/6061

(Attg. Seniorenh., Heimleiter Ing. Thomas Hofinger, MBA)

Bewerbungen (Bewerbungsbögen) samt den erforderlichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Befähigungsnachweis) sind bis **spätestens 15. Oktober 2013** beim Marktgemeindeamt St. Georgen im Attergau, Amtsleitung einzubringen.

Der Bürgermeister:

Mag. W. Auzinger eh.

GESTALTUNG VON GRUPPENBEREICHEN

Das Attergauer Seniorenheim gestaltet einige Gruppenbereiche neu und ersucht um die Überlassung von Anrichten, Schubladkästen etc. – leihweise oder als Spenden.

Die Möbelstücke sollten in gutem Allgemeinzustand sein. Bitte nur Vollholzmöbel im Landhausstil oder antiquarische Möbel anbieten.

Wir bitten die Heimleitung (Hr. Hofinger Thomas) zwecks Besichtigung und Vereinbarung der Überlassung unter der Telefonnr.: 0676 / 88 62 55 80 zu kontaktieren.



ATTERGAUER SENIORENHEIM

DEMEZGARTEN IM PROBEBETRIEB

Seit Anfang Juni steht nunmehr dem Attergauer Seniorenheim ein Demenzgarten zur Verfügung.

Nach Fertigstellung der Zaunanlage, welche vor allem die Gefahren durch die gleich hinter dem Heim verkehrende Lokalbahn abwenden soll, wird der Garten schon fleißig genutzt.

Besonders die heißen Julitage haben den Garten bei Bewohnern/-innen und Besuchern sehr begehrt gemacht.



Als nächstes soll der Garten noch ausgestaltet werden. Zusätzliche Sitzgelegenheiten im Schatten, ein paar Schirme, eine anregende Gartengestaltung und eventuell eine Spielgelegenheit für die besuchenden Kinder soll noch geschaffen werden.

HOHE AUSLASTUNG DER KURZZEITPFLEGE

Seit Anfang Jänner 2013 ist die Kurzzeitpflege nunmehr im Attergauer Seniorenheim in Betrieb.

Dieses begehrte Angebot wurde von Anfang an von der Attergauer Bevölkerung voll genutzt. Nur wenige Tage, meist eine kurze Wechselzeit, waren die beiden Zimmer in den ersten 8 Monaten nicht belegt. So konnte eine Auslastung von 94% in der Kurzzeitpflege erreicht werden.

Als Ziel hat sich die Gemeinde und die Leitung des Seniorenheimes St. Georgen im Attergau eine Auslastung von mehr als 50% gesteckt, damit auch stets ein Zimmer für Notfälle zur Verfügung steht. Dies wird wohl erst möglich sein, wenn auch die umliegenden Heime ein entsprechendes Angebot stellen können. Denn Ziel ist nicht die volle Auslastung, sondern die Verfügbarkeit in Notsituationen.



Die „Einweihung“ des unterhaltenden Angebotes im Garten hat ein junges Geigenquartett - unter der charmanten Leitung der Reinigungs-Ferialkraft Stefanie Hiesel - übernommen. Einen Spitznamen hat der Garten übrigens auch schon – „**Scha-DeGa**“ – der „schattige Demenz-Garten“ unter Anlehnung an den „SchaGaGa“, der im heurigen Sommer oft und gerne genutzt werden konnte.

Dafür sind erneut Mittel aus dem Heimbudget und den Spenden der Gönner und Besucher der Heimfeste aufzuwenden.

Die nächste Gelegenheit diesem Projekt finanziell beizustehen bietet sich beim Martinimarkt und Gansl-Essen am Samstag, 9. November 2013 ab 11:00 Uhr!

Gerne gesehen wäre auch die Patenschaft für einen Teil der Gartengestaltung im neuen Demenzgarten.

Dies bedeutet, dass eine Einzelperson oder eine Gruppe die Gestaltung, das Anlegen und die gärtnerische Betreuung mit unseren Profis vom Bauhof und dem Hausmeister gemeinsam übernimmt.

Sollte ein Verein oder eine Einzelperson einen Teilbereich, auch zeitlich begrenzt, übernehmen wollen, dann bittet die Heimleitung um Kontaktaufnahme unter: 0676 / 88 62 5580 oder 07667 / 6061.

Die erste Patenschaft für zwei Blumenbeete hat übrigens schon Frau Maria Kaltenleithner übernommen!

Die Bewohner/-innen und deren Angehörige zeigen sich hoch erfreut vom Angebot. Auch ein paar „Wiederholungsnutzer“ konnten schon im Heim begrüßt werden. Manche nutzen das Angebot auch um einmal zur Probe im Heim zu wohnen. Ein Kurzzeitpflegezimmer kostet übrigens € 88,00 / Tag inkl. Mehrwertsteuer zuzüglich 80% des gewährten Pflegegeldes (mindestens Stufe 3 wird verrechnet).

Sollte noch kein Pflegegeld gewährt werden, ist ein Aufenthalt in der Kurzzeitpflege dennoch möglich!

Die Heimleitung ersucht Interessierte um zeitgerechte Kontaktaufnahme, damit das Wunschzimmer auch zum gewünschten Zeitpunkt zur Verfügung gestellt werden kann.

Kontakt:

Thomas Hofinger, Tel.: 07667 / 60 61 oder 0676 / 88 62 5580

Die Mitarbeiter/-innen des Attergauer Seniorenheimes würden sich freuen, auch Ihrer Familie einmal eine Entlastung zu ermöglichen!

Martini-Gansl-Essen!

**Samstag, 09. November 2013
ab 11:00 Uhr!**

**Gansl - Essen
ab 11:45 Uhr!**



Auf Ihr Kommen freuen sich die Bewohner/-innen und Bediensteten des Seniorenheimes!



SOMMEREINDRÜCKE AUS DER KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG



„Wir freuen uns schon wieder auf das nächste spannende Kindergarten- und Krabbelstübchenjahr“



VOLKSSCHULE ST. GEORGEN IM ATTERGAU

WIR SIND KINDER DIESER ERDE

Am Ende des Schuljahres 2012/13 war in unserer Volksschule noch einmal viel los!

Die Projektwoche zum Thema „*Wir sind Kinder dieser Erde*“ war rundum gelungen.

Alle Schulklassen beschäftigten sich mit fremden Ländern, vor allem den Herkunftsländern vieler unserer Schulkinder, wie z.B.: Kroatien, Albanien, Syrien, Marokko, Mazedonien, Ungarn, uvm.



Mit allen Sinnen gingen die Schüler/-innen und Lehrer/-innen ans Werk. Es wurde gesungen, getanzt, getrommelt, gekocht, in fremden Sprachen gesprochen, gemalt und gelesen.

Interessiert horchten die Kinder einer Studentin zu, die ein halbes Jahr in einem Kinderheim in Nigeria arbeitete. Dabei erfuhren sie, wie die Kinder dort leben und lernen.

Bei einem Besuch in der Pfarrbücherei wurde den Kindern bei einem Bilderbuchkino der weite Weg des „*Himmelblauen T-Shirts*“ vorgestellt.



Zum Abschluss der Projektwoche fand am 25. Juni 2013 unser Schulfest statt, bei dem wir, die Kinder und Lehrer, ein abwechslungsreiches Programm zum Thema der Projektwoche vorstellten.

Unterstützt wurden wir dabei vom **Österreichischen Schulsponsoring und der Firma Starzinger GmbH**.

Die fleißigen Eltern, die das Buffet organisierten, sorgten für das leibliche Wohl und einen tollen Reinerlös, über den wir uns sehr freuen!

AUCH HEUER WAR ES WIEDER SOWEIT:

FUSSBALLER/-INNEN DER VOLKSSCHULE ST. GEORGEN IM ATTERGAU UNTER DEN BESTEN TEAMS IM BEZIRK!

Unter fachkundiger Anleitung des Nachwuchstrainers des USC -Attergau, Helmut Jochimstal, waren die Jungkicker/-innen bei den **Bezirksmeisterschaften der Volksschulen für Fußball** äußerst erfolgreich.



So wurde die Hürde der Vorrunde in Zell/Moos souverän gemeistert, bei der anschließenden Finalrunde in Kammer/Schörfling wurde das Endspiel nur ganz knapp verpasst.

Als Endergebnis schlägt eine hervorragende Platzierung, unter zwanzig teilnehmenden Teams, mit dem **fünften Rang** zu Buche. Somit ist als berechtigtes Vorhaben für nächstes Jahr der Finaleinzug das erklärte Ziel. Die Kinder hatten dabei sichtlich Spaß, zumal sie 2 schulfreie Tage genießen konnten!

Den Verantwortlichen des USC-Attergau sei an dieser Stelle für den zur Verfügung gestellten Mannschaftsbus gedankt.

So funktioniert eine vorbildhafte Symbiose zwischen Schule und Sport, welche für die weitere Entwicklung der Kinder nur positiv sein kann!



Oö. ZIVILSCHUTZVERBAND

PETZOLDSTRASSE 41, 4017 LINZ // TEL.: 0732 / 65 24 36 // FAX: 0732 / 66 10 09
E-MAIL: OFFICE@ZIVILSCHUTZ-OOE.AT // HOMEPAGE: WWW.ZIVILSCHUTZ-OOE.AT ODER WWW.SIZ.CC



SICHERHEITS-CHECK

Zivilschutztag mit österreichweitem Probealarm!

05. OKTOBER 2013

Achten Sie auf die Sirensignale und überprüfen Sie zugleich Sicherheitseinrichtungen im Haushalt.

FEUERLÖSCHGERÄTE: Alle tragbaren Feuerlöscher müssen gesetzlich alle 2 Jahre auf deren Funktionstüchtigkeit von einer Fachfirma überprüft werden!

RAUCHMELDER: Die Batterie hält ca. 2 Jahre! Zur Funktionsüberprüfung regelmäßig den Testknopf drücken!

LEBENSMITTELBEVORRATUNG: Überprüfen Sie Menge, Zusammensetzung und Haltbarkeitsdauer Ihrer Vorräte!

HAUSAPOTHEKE: Achten Sie auf Vollständigkeit, Ablaufdatum und kindersichere Verwahrung!

BATTERIETEST: Testen Sie Radios, Taschenlampen usw. auf ihre Funktionsfähigkeit! (ev. Reservebatterien)

ELEKTRO-FI-SCHALTER IM SICHERUNGSKASTEN: Alle Fehlerstromschutzschalter sind mit einer Prüftaste ausgestattet, die einen Funktionstest erlaubt. Wird die Prüfung nicht durchgeführt, können die Kontakte verkleben. Ein Auslösen im Fehlerfall ist dann nicht möglich.

MACH DICH SICHTBAR!

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich.



Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler und Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicher unterwegs.

UNSER TIPP:

...für Fußgänger:

- helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten

...für Radfahrer:

- obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale, Speichenreflektoren
- Licht vor Fahrt kontrollieren

...für Auto- und Motorradfahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
- Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- Licht- und Scheinwerfereinstellung vor Fahrt kontrollieren
- Rechtzeitig abblenden

SIRENENSIGNALE
zur Warnung und Alarmierung

Bedeutung der Signale

Warnung 3 Minuten gleichbleibender Dauerton
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm 1 Minute auf- und abscwellender Heulton
Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio od. Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung 1 Minute gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten

Feuerwehreinsatz Alarm für die Feuerwehr 2 x 7 Sek. Pause 3 x 15 Sek.

Sirenenprobe 15 Sekunden



Der Oö. Zivilschutzverband verteilt zu Schulbeginn Warnwesten an die Schulanfänger.

Auch Sie sollten, zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht, die Warnweste auch dann verwenden, wenn Sie als Fußgänger oder Freizeitsportler bei schlechten Sichtverhältnissen unterwegs sind.

Gehen auch Sie mit gutem Beispiel voran! Reflektierende Armbänder erhalten Sie (solange der Vorrat reicht) **GRATIS** beim **Zivilschutz-Landesverband Oberösterreich SICHER ist SICHER!**





Die „GESUNDEN GEMEINDEN“
St. Georgen, Berg und Straß im Attergau veranstalten am
22. September 2013 den „1. BEWEGUNGSTAG“!



Ziel der Aktion ist es, den Bewohnern in unserer Gemeinde und in der Region die verschiedenen Arten der „gesunden“ **Bewegungsmöglichkeiten** vorzustellen und die Menschen zur Bewegung zu animieren.

Die Vereine der Region Attergau stellen viele verschiedene Möglichkeiten für Aktivitäten im Innen- sowie im Außenbereich vor. Mediziner halten kurze Vorträge über Ernährung, Wirbelsäule uvm.

Workshops über Karate, Slackline, Golf, Leichtathletik, Tanz, Breakdance usw., verbunden mit kleinen Gewinnspielen, finden in der Attergauhalle und am Schulsportplatz statt.

Auch die freiwillige Feuerwehr des Marktes zeigt ihre Leistungen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt zum Thema eine entsprechende Verköstigung in der Attergauhalle.

Datum: 22. September 2013

Ort der Veranstaltung: Attergauhalle und Schulsportplatz

Uhrzeit: 11:00 Uhr - ca. 17:00 Uhr

*Alle Einwohner sind auf das Herzlichste eingeladen
 mitzumachen, zuzuschauen und/oder Informationen
 bei den Vereinen einzuholen.*

Ihr Beitrag zur Gesundheit ist Bewegung!



**CHRONISCH KRANK
 ÖSTERREICH**



**INFORMATIONEN ÜBER DEN BEHINDERTENPARKAUSWEIS
 FÜR CHRONISCH KRANKE MENSCHEN ERHALTEN SIE UNTER:**

Tel.: 0676 / 74 51 151 oder kontakt@chronischkrank.at

Organtransplantierte Menschen, Patient /-innen mit hochgradiger Immunschwäche, onkologische Erkrankungen (Chemotherapie), Morbus Crohn Erkrankung und psychische Erkrankungen wie Angststörungen, Zwänge und Trauma, bei klaustrophoben, soziophoben Zuständen und Kontrollverlust im Rahmen einer Kinesiophobie (Angst vor der Bewegung) usw. können nun den Eintrag Unzumutbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel wegen dauernder Gesundheitsschädigung bei den Landesstellen der Bundessozialämter beantragen. Ausgefertigt werden die Ausweise mit Jänner 2014.

Wir beraten kostenlos und ehrenamtlich!

Verein ChronischKrank // 4470 Enns, Kirchenplatz 3, 1. Stock
 E-Mail: kontakt@chronischkrank.at // Tel.: 0676 / 74 51 151
 Homepage: www.chronischkrank.at

BEWEGUNG MACHT SPASS!

Bewegungsgruppe für gemütliches Gehen/Walking/ Nordic Walking in St. Georgen im Attergau mit Richard Roither und Pauline Ostermünchner.

Bewegung ohne Leistungsdruck für jede/n Interessierte/n, auch für Senioren!

Ab 09. September wieder jeden Montag um 18:00 Uhr

**Treffpunkt AFZ
 St. Georgen im Attergau**

Mitzubringen sind:

Bequeme Kleidung, gute Schuhe
 und Nordic-Walking Stöcke

Zusätzliche Informationen:

Richard Roither: 0664/92 433 64
 Pauline Ostermünchner: 0664/73 909 983



Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Abfalltrennung zu Hause



<p>Restabfall</p>  <p>Z.B.: Staubsaugerbeutel, Windeln, Kehrriech, Pflaster, Damenbinden verschmutzte Verpackungen Durchschreibepapier und Thermopapier Klebebänder, Gummiringe, Fotos, Kassetten, Dias, Disketten Bastel- & Nähabfälle → RESTABFALLTÖNNE</p>	<p>Bioabfall</p>  <p>Z.B.: Obst- und Gemüseabfälle, Brotreste, Jausenreste, Schnittblumen, Topfpflanzen (ohne Topf), Kaffeefilter, Teebeutel, Servietten, Küchenrolle, Papieraschen-tücher → BIOTÖNNE → KOMPOSTIERUNG</p>	<p>Kartonagen Altpapier</p>  <p>Z.B.: Kartonagen (sauber, <u>gefaltet!</u>) <u>Altpapier:</u> Zeitungen, Briefe, Zeitschriften, Hefte, Bücher, Kalenderblätter, Sackerl, Prospekte, ... Jausenpapier (sauber, ohne Beschichtung) Schokoladenpapier (ohne Alufolie)</p>	<p>Weißglas Buntglas</p>  <p>Z.B.: Glasflaschen ohne Verschlüsse! Marmeladegläser, Einwegflaschen, Gurkengläser, Safflaschen, ... Zum <u>Flachglas</u> ins <u>ASZ</u> gehören: Glühbirnen, Trinkgläser & Fensterglas</p>	<p>Kunststoff & Verbundstoff- Verpackungen</p>  <p>Z.B.: PET-Flaschen (flach gedrückt), Joghurtbecher, Folien, Kunststoffverschlüsse, Saftpackerl (Tetrapack), Chipsackerl, Strohhalme, Obstnetze, ... Jausenpapier mit Kunststoffbeschichtung (sauber)</p>	<p>Metall- verpackungen</p>  <p>Z.B.: Metallverschlüsse, Kapseln, Aludeckel, Alufolien, Aludosen, Weißblechdosen (leer) Metalltuben, Spraydosen (leer), Farb- & Lackdosen (leer)</p>	<p>Problemstoffe</p>  <p>Z.B.: Chemikalien, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Spraydosen (mit Inhalt), Batterien, Knopfzellen, Stempelfarbe und -kissen, Farb- und Lackreste, Klebstoffe, Medikamente, ... → ASZ / MASI</p>
<p>Infos unter: www.umweltprofis.at/voecklabruck</p>						

Wir TRENNEN unsere Abfälle!



Trenna is a Hit!

Trennanleitung!

IST DER ABFALL ...

kompostierbar?

Bioabfall kann dem Kreislauf der Natur als Kompost zurückgeführt werden. Z. B.:

Gemüse- und Obstreste, Kaffeesatz, Teebeutel, verdorbene Lebensmittel, Taschentücher, Pflanzen, Laub, Grünschnitt

JA

Biotonne oder Eigenkompostierung

NEIN

Verpackung? (sauber)

Material mit dem Güter eingepackt waren. Z. B.:

- 1) Plastikflaschen, Joghurtbecher, Plastiksackerl ...
- 2) Metall Dosen für Getränke und Nahrung, Tuben ...
- 3) Glasverpackungen: Flaschen, Flakons
- 4) Papierverpackungen: Kartons

JA

ASZ oder jeweilige Sammelschiene

- 1) Gelbe Tonne/gelber Sack/ASZ
- 2) Blaue Tonne/ASZ
- 3) Altglascontainer/ASZ
- 4) Altpapiercontainer/ASZ

NEIN

Altstoff?

Stoffe, die wiederverwertet werden. Z. B.:

- 1) tragbare Textilien und Schuhe
- 2) Altpapier, Zeitung, Kataloge
- 3) Reifen, Alteisen, Kabelschrott, Speisefett und -öl, Batterien, Flachglas, Bauschutt, EPS-Baustyropor, Elektrogeräte ...

JA

ASZ oder jeweilige Sammelschiene

- 1) Textilcontainer/ASZ
- 2) Altpapiercontainer/ASZ
- 3) ASZ

NEIN

Problemstoff?

Diese müssen getrennt gesammelt und der genehmigten Behandlung zugeführt werden. Z. B.:

Altöl, Säuren, Laugen, Spraydosen mit Restinhalten, Schädlingsbekämpfungsmittel, Altacke und -farben ...

JA

ASZ

NEIN

zu groß für Restabfalltonne?

Hausabfälle, die wegen ihrer Größe oder Form zu groß für den Abfallbehälter sind. Z. B.:

- 1) Polstermöbel, Matratzen ...
- 2) Möbel, Türen, Körbe, Fenster (ohne Glas) ...

JA

Sperrabfallsammlung, ASZ

- 1) Sperrabfall
- 2) Altholz

NEIN

RESTABFALL

JA

Restabfalltonne



Bei Fragen zum Thema Mülltrennung stehen Ihnen die ASZ-MitarbeiterInnen und AbfallberaterInnen gerne zur Verfügung. Oder Sie laden sich die Trennanleitung einfach bequem auf Ihr Handy.

Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

www.umweltprofis.at

Unterstützt von



ROT-KREUZ-ORTSSTELLE ST. GEORGEN IM ATTERGAU



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Die Homepage der Rot-Kreuz-Ortsstelle St. Georgen im Attergau ist ab sofort leichter zu finden!

Unter der Adresse www.rk-attergau.at sind alle Informationen über das Rote Kreuz im Attergau erhältlich. Hier können Sie sich über alle aktuellen Themen Ihrer Ortsstelle informieren.

Im Juli durften gleich 2 Teams (Julian Hufnagl und Manuel Wiespointner sowie Benjamin Pleiner und Markus Brandner) beim „**Land-Rover Einsatzkräfteteamwettbewerb**“ starten.

Team 1 wurde dabei von einem Reporter der Fachzeitschrift Auto Bild begleitet. Der Artikel ist auf www.rk-attergau.at nachzulesen.



3 Freunde der Sicherheit stellen sich vor!

Unter diesem Motto veranstaltete die Sparkasse St. Georgen im Attergau ein Kinderferienprogramm.

Das Rote Kreuz St. Georgen im Attergau nahm gemeinsam mit der Feuerwehr und der Polizei St. Georgen im Attergau daran teil. Das Jugendrotkreuz war natürlich auch vor Ort und unterstützte die Sanitäter tatkräftig. Dabei wurde den Kindern gezeigt wie man Wunden und Verletzungen schminkt, wie es sich anfühlt wenn man auf der Krankentrage liegt und was alles in einem

Rettungswagen zu finden ist. Die Kinder lernten so spielerisch die Arbeit der Einsatzorganisationen kennen und konnten sich einen Eindruck von den Gerätschaften machen.



8 neue Rettungssanitäter und zwei neue Rettungsautos für den Attergau!

Bereits im Juni hieß es „**Willkommen beim Roten Kreuz**“ für fünf neue Rettungssanitäter bei der Ortsstelle St. Georgen im Attergau.

Nachdem sie ihren Zivildienst abgeleistet haben, bleiben mit Matthias Hemetsberger, Martin Moravec und Manuel Roither drei ehemalige Zivildienstler der Ortsstelle als ehrenamtliche Mitarbeiter erhalten. Mit Michael Kreuzer und Dominik Zimmermann verstärken noch zwei Bundesheersanitäter das Team. Des Weiteren durfte die Ortsstelle im Juli drei weitere Sanitäter begrüßen. Theresa Dachs, Tina Koberger und Alexander Riedl konnten die Rettungssanitäterprüfung mit Brauvour abschließen.

Auch am Fuhrpark wurden Änderungen vorgenommen!

Der „alte“ Rettungswagen der Ortsstelle wurde mit mehr als 258.000 km in den „Rettungs-Ruhestand“ verabschiedet.

An seine Stelle ist nun der erste Rettungswagen mit neuem Design im Bezirk Vöcklabruck gerückt. „Nun verfügt die Rot-Kreuz Ortsstelle über zwei neue Fahrzeuge mit der bestmöglichen und modernsten medizinischen Ausrüstung für Ihre Sicherheit“, freut sich Ortsstellenleiter, Dr. Wolfgang Grabner.



Weiters sind nun 3 neue Einsatzlenker im Attergau!

Die Ortsstelle St. Georgen im Attergau gratuliert Denise Hrobath, Herbert Brauneis und Richard Steindl zur bestandenen Einsatzlenkerprüfung!

Gleich zwei Veranstaltungen wurden von der Ortsstelle St. Georgen im Attergau am Samstag, den 20. Juli 2013 betreut! Den ganzen Tag über war ein Team beim Sport&fun-Bewerb der Landjugend vor Ort.

Hier konnten sich die Teilnehmer ihre Werte, wie Blutdruck und Puls messen lassen bzw. ihr „Erste-Hilfe-Wissen“ überprüfen. Am Nachmittag war ein Team beim Duathlon der FF Powang vor Ort, um die medizinische Versorgung zu übernehmen.

Rückfragehinweis: julian.hufnagl@o.rotekreuz.at

Fotos: Abdruck honorarfrei, Credits: ÖRK



FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. GEORGEN IM ATTERGAU



24-Stunden Übung der Jugendgruppen:

Am 27. Juli 2013 veranstaltete die FF St. Georgen im Attergau gemeinsam mit der FF Thalham-Bergham und dem Roten Kreuz die alljährliche 24-Stunden Übung der Jugendgruppen.

Die Kids verbrachten volle 24 Stunden im Feuerwehrhaus und mussten diverse Einsatzszenarien vom Böschungsbrand, über einen umgekippten LKW bis hin zum Gefährgutaustritt, unter Aufsicht der Jugendbetreuer, selbständig bewältigen.

Das Ziel, die Jugendlichen mit Spiel und Spaß auf ihre zukünftigen Einsätze vorzubereiten, stand dabei natürlich im Vordergrund.

Als Highlight durften die Jugendgruppen am Abend ihr bereits Erlerntes in einer gemeinsamen Schauübung mit der Aktivmannschaft präsentieren. Übungsannahme war ein Zimmerbrand im 2. OG der RAIKA mit drei vermissten Personen.

Aufgrund der Schwere der Verletzungen wurden die Opfer mittels Korbtrage von den Höhenrettern der FF Frankenmarkt sicher zu Boden gebracht. Die zahlreichen Zuschauer waren von den Leistungen der freiwilligen Helfer sichtlich begeistert

Komm zur FREIWILLIGEN FEUERWEHR!

Die Freiwillige Feuerwehr St. Georgen im Attergau ist ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern für die Jugendgruppe. Alle Interessierten ab dem 10. Lebensjahr sind bei den wöchentlichen Übungen am **Samstag um 13:00 beim Zeughaus** herzlich willkommen.



Musikkapelle ST. GEORGEN im Attergau

EIN ERFOLGREICHER SOMMER FÜR DIE MUSIKKAPELLE

Viele Ausrückungen sorgten diesen Sommer wieder dafür, dass die Musikuniform nicht auskühlte.

Anfang Juni waren wir in unserer Landeshauptstadt eingeladen. Unter dem Motto „Salzkammergut zu Gast in Linz“ hatten wir die Ehre bei der Eröffnung mit Bieranstich am Hauptplatz zu spielen.

Nach der Marschwertung in Ungenach, bei der wir einen ausgezeichneten Erfolg verzeichnen durften, ging unsere Reise in die legendäre Sportstadt Kitzbühel. Flott marschierten wir auf dem Stadtplatz ein, wo wir bei einem Open-Air Konzert ein abwechslungsreiches Programm zum Besten gaben.

Aber der Terminplan hatte noch weitere musikalische Schmankele zu bieten. Abendkonzerte und Frühschoppen fanden beim Konzert der Saison in der FUZO, beim Spitzerwirt in Kogl, beim Kellerbier in Zipf, in Oberhofen, Zell am Moos und auch am Marktfest statt.

Besonders stolz sind die Musiker/-innen auf ihre Kollegen vom Viererteam des „Race around Austria“. Michael Kieleitner, Christoph Eichhorn, Stefan Steinbichler und Wolfgang Haidinger haben das härteste Radrennen Europas sehr erfolgreich gemeistert.

Viel früher als erwartet erreichten sie am Samstagabend, bei tosendem Applaus der vielen Besucher des Marktfestes, überglücklich ihren Heimatort.



Eine besondere Premiere findet am **19. Oktober 2013** in der Attergauhalle statt. Bei einem Gemeinschaftskonzert mit der Trachtenmusikkapelle Oberwang zeigen beide Kapellen miteinander ihr Können. **Die Musikkapellen freuen sich auf viele Zuhörer aus dem Attergau und Umgebung!**

GÄNSEHAUT BEIM 1. ATTERGAUER MARKTFEST IN ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Abwechslungsreiches Programm und mediterrane Sommer-temperaturen warteten beim **1. Attergauer Marktfest** auf die Besucher mit einem ganz besonderen Highlight:

Die Rückkehr der Teilnehmer des „Race Around Austria!“

In diesem Sommer gab es schon viele heiße Tage, aber es scheint kein Wochenende war am Abend so angenehm wie am 17. & 18. August 2013.

Natürlich stimmten die Bands wie **Harry Ahamer, Soulpower und Grandma's Chocolate Cake** auf den Abend gut gelaunt ein, dennoch war ein Ereignis noch bedeutender für die Feierlaune der Attergauer und brachte viele Emotionen bei jedem Einzelnen hervor:

Am Mittwoch, den 14. August 2013 starteten 4 Musiker der Musikkapelle St. Georgen im Attergau beim härtesten Radrennen Europas, beim „Race Around Austria“ in St. Georgen im Attergau.

Nach 2200 km Fahrt kamen am Samstag um 22:00 Uhr die Lokalmatadore ins Ziel und durften als Belohnung durch die klatschende Zuschauermenge beim **1. Attergauer Marktfest** radeln. Ein großartiges Gefühl für die Sportler und ebenso für die begeisterten Zuseher.

„Ich habe heute noch eine Gänsehaut, wenn ich an meine Einfahrt denke“, erinnert sich einer der Teilnehmer.



Doch eigentlich begann alles schon am Montag, als Christoph Strasser das „Race Around Austria“ offiziell mit seinem Vortrag über das „Race Across America“ im, bis auf den letzten Platz gefüllten, Nikolaus Harmoncourt-Saal eröffnete.

Am Dienstagabend starteten die ersten Athleten ins Rennen.

Am Mittwoch startete dann der Großteil der Fahrer und Teams, beobachtet und begleitet von vielen Zuschauern.

Ab nun hieß es für die Teilnehmer kräftig in die Pedale treten!

Während in St. Georgen bereits die letzten Vorbereitungen für das Marktfest getroffen wurden, fuhr eine kleine Gruppe zum Großglockner und organisierte für die Sportler und Helfer eine Grillparty auf 2.504 Metern.



Der Bieranstich der drei Attergauer Bürgermeister war Auftakt für den Sonntag.

Das abwechslungsreiche Programm mit Volksmusik, Frühschoppen, Kinder- und Sportprogramm, Karatevorführungen und Tanzeinlagen wurde durch ein vielfältiges kulinarisches Angebot abgerundet.

Rechtzeitig zum Frühschoppen trafen die beiden Handbiker Thomas Frühwirth und Manfred Putz im Ziel ein. In weniger als 100 Stunden absolvierten sie die 2.200 Kilometer entlang Österreichs Staatsgrenze. Empfangen wurden die beiden vom eigens angereisten Olympiasieger Walter Ablinger. **„Manfred und Thomas haben etwas Besonderes erreicht. Noch nie haben sich Rollstuhlfahrer einer solchen Herausforderung gestellt und sie so bravourös gemeistert“**, erklärte der oberösterreichische Spitzensportler.

„Race-Around-Austria“-Organisator Michael Nussbaumer zeigt sich begeistert von der Kombination der zwei Veranstaltungen, dem großartigen Attergauer Publikum und freut sich auf das nächste Jahr.



Info & Kontakt:

Tourismusverband St. Georgen im Attergau, Petra Gangl,
4880 St. Georgen im Attergau // Telefon: 07667 6386
E-Mail: office@attergau.at // www.attergau.at
www.facebook.com/Attergau.Salzkammergut



TAG DES DENKMALS

GRABDENKMALE UND IHRE GESCHICHTE

Einladung in die renovierte Pfarrkirche St. Georgen im Attergau!

Sonntag, 29. September 2013, Führungen um 10:30 Uhr und um 14:00 Uhr. Treffpunkt beim Hauptportal der Pfarrkirche.

Prof. Helmut Pachler erklärt interessante Grabdenkmale in der renovierten Kirche, auf dem Friedhof und im Pfarrmuseum und die Bedeutung der Verstorbenen für den Attergau.

Das Pfarrmuseum ist mit der Sonderausstellung „aus Wachs“ von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



HA HEIMATVEREIN ATTERGAU
WWW.ATTERGAU-ZEITREISE.AT



USC ATTERGAU - SEKTION FUSSBALL



VORSCHAU AUF DIE SAISON 2013/14

Während bei allen anderen Vereinen der 1. Klasse Süd rege Transferbewegungen zu verzeichnen waren, hat sich der USC Attergau als einziger Verein dieser Klasse nicht daran beteiligt. Das Konzept der Attergauer besagt ja, dass man keine bezahlten Spieler holt, sondern sich nur auf den eigenen Nachwuchs konzentriert. Und diese Philosophie hat sich bis jetzt durchaus bewährt. Auch in der nächsten Saison geht der Verein mit 8 Nachwuchsmannschaften ins Rennen. Und dies bedeutet eine gezielte sportliche Förderung von der U-07 bis zur U-18.



Das neue Kaderfoto des USC Attergau für die Saison 2013/14.

Die gezielte Nachwuchsarbeit bringt auch heuer wieder ihre Früchte. Nicht nur, dass in der abgelaufenen Saison die U-18 Mannschaft Meister der Regionsliga wurde, diese Mannschaft wurde in den vergangenen drei Jahren auch dreimal Meister, nämlich als U-16, U-17 und dieses Jahr als U-18. Aus diesem Team drängen etliche Talente in die Kampfmannschaft nach. Bereits in der vergangenen Saison konnten acht junge Spieler in der „Ersten“ auflaufen, einige davon gehören sogar schon zur Stammelf.

Der Kampf um ein Leiberl wird also beim USC Attergau in der neuen Saison nicht leichter werden. Die hohe Trainingsbeteiligung und Trainingsintensität in der Vorbereitungszeit zeigt, dass es Trainer Stefan Riedl und sein Co-Trainer Johann Baumann nicht leicht haben aus diesem großen Kader die „richtige Elf“ herauszufinden. Sollte man von Verletzungssorgen verschont bleiben, darf man sicherlich wieder auf eine starke Attergauer Mannschaft hoffen.

Den hervorragenden 5. Platz der vergangenen Saison möchte man auf alle Fälle toppen, denn die Mannschaft ist eingespielt, das sportliche Umfeld stimmt in St. Georgen im Attergau und auch die Kameradschaft könnte, trotz der starken Konkurrenz, nicht besser sein. Auch das Verhältnis der Mannschaft zu den Trainern ist optimal.

Trotz all dieser guten Voraussetzungen will man im Funktionärstab der Attergauer aber nicht vom Aufstieg sprechen. Ärgern will man jedenfalls auch dieses Jahr wieder einige Aufstiegsaspiranten, so wie auch im Vorjahr, als man beide Spiele gegen den späteren Meister Regau gewinnen konnte.

Sogar beim Marktfest wirkten die Fußballer tatkräftig mit. So waren die beiden **Bubble-Soccer-Turniere** besonders bei den Jugendlichen sehr beliebt. Schade, dass Red-Bull Salzburg die bereits fixierte Zusage, einen Spieler des Bundesligisten zum Marktfest zu senden, einen Tag vorher abgesagt hat.

Karl Kernmayer, Pressereferent USC Attergau



Singfoniker in f

Die Singfoniker in f freuen sich über ihren Sieg bei den 1. European Choir Games 2013 in Graz!

Dank der hervorragenden Vorbereitung durch unseren Chorleiter Karl Lohninger und dem vollen Engagement aller Sänger und Solisten, konnte der Chor als Einziger der österreichischen Teilnehmer in der Champions Competition die nötigen Punkte für je **2 Goldmedaillen** erreichen.

Trotz ungewohnter Auftrittsbedingungen, bei der Kategorie „**Gospel & Spiritual**“ wurde im Grazer Orpheum elektronisch verstärkt, erreichten wir mit einer Goldmedaille den 3. Platz, worüber wir uns besonders freuen, da wir eigentlich nicht damit gerechnet hatten uns gegenüber teilweise reinen Gospelspezialisten behaupten zu können.

In der Kategorie „**Gemischter Kammerchor**“ vergab die strenge internationale Jury dann sogar die einzige Goldmedaille an uns. Somit konnten wir zusätzlich zu unseren großartigen Eindrücken und wunderbaren Erlebnissen mit den Chören aus aller Welt auch noch einen Sieg für Österreich mit nach Hause nehmen.

Wir bedanken uns sehr für die vielen hilfreichen Rückmeldungen nach unserer öffentlichen Generalprobe. Die Publikumsmeinung half uns, wichtige Details an unserem Auftritt zu verbessern, was sicherlich zu unserem Erfolg beigetragen hat.



Abschließend möchten wir noch auf unser nächstes Konzert hinweisen:

Am 19. und 20. Oktober 2013 führen wir in Zusammenarbeit mit dem Stadtorchester Vöcklabruck das Oratorium „**Die Schöpfung**“ (*Hob XXI:2*) von **Joseph Haydn** auf.

Dirigent: Karl Lohninger

Solisten: Ursula Langmayr, Sopran; Jan Petryka, Tenor; Markus Volpert, Bass;

Das Konzert am Samstag, den 19. Oktober 2013 findet um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Oberthalheim, die Aufführung am Sonntag, den 20. Oktober 2013 findet um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georgen im Attergau statt.





**BLUTSPENDENAKTION
IN DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN I. A.**

5,64 % der Oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut und sorgen somit für die Versorgung der Oö. Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann!

Nach Abschluss der Blutspendeaktion in der Marktgemeinde vom 08. bis 10. Juli 2013 können wir mitteilen, dass insgesamt 214 Bürger Blut gespendet haben.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ dankt recht herzlich für die Unterstützung!

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen natürlich unter der Telefonnr.: 0732/777 000-263 oder -264 bzw. wmb@o.rotekruz.at gerne zur Verfügung!



TERMINE DER



Auch im Herbst beginnt die neue Konzertsaison gleich mit starken Klängen:

Die „**Oö. Juniorbrassband**“ (Leitung Günther Reisinger) und die „**Oö. Jugendbrassband**“ (Leitung Karl Geroldinger) geben ein Konzert am **Samstag, 12. Oktober 2013 um 17.00 Uhr!**

Am **Dienstag, 19. November 2013** findet das „**Große Herbstkonzert**“ unserer Landesmusikschule St. Georgen im Attergau um **19.00 Uhr** statt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

FESTE UND VERANSTALTUNGEN

SEPTEMBER 2013

Jeden Montag um 18:00 Uhr Nordic-Walking-Bewegungsgruppe, Treffpunkt: Attergauer Freizeitzentrum

Jeden Sonntag von 09:00 bis 11:30 Uhr Pfarrmuseum oder jederzeit nach tel. Vereinbarung unter Tel.: 0699/102 295 47

Jeden Dienstag um 10:00 Uhr Führung durch die Ausstellung im Haus der Kultur (Hügelgräber, Ricek und Beer), Anmeldung: 0664/738 394 06

Jeden Mittwoch um 09:30 Uhr und jeden Donnerstag um 14:00 Uhr Heimatmuseum „Aignerhaus“, auch jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.: 0699/102 295 47

22.09. // 11:00 Gesunde Gemeinde, Bewegungstag in der Attergauhalle + Schulsportplatz; Mitmachen ist gefragt! Yoga, Qi Gong, Golf, Slakelineparcours uvm.

27.09. // 20:00 Musikantenstammtisch, Landgasthof Spitzer

29.09. // 10:00 bis 16:00 Tag des Denkmals, Thema „Stein“, der Heimatverein Attergau zeigt „Grabsteine von den Römern bis heute“ in der Pfarrkirche, auf dem Friedhof und im Pfarrmuseum; Pfarrmuseum von 10:00 - 16:00 Uhr geöffnet. Spezialführung um 14:00 Uhr von Prof. Helmut Pachler

OKTOBER 2013

05.10. // 20:00 Kabarett „Heilbutt & Rosen“, Attergauhalle, Tickets: 07618 / 20 144 (Herr Leitner)

06.10. // 08:00 Erntedank

12.10. // 20:00 Gstanzlsingen, Attergauhalle, Bauernbund

13.10. // 10:00 Pfarrfirmung

19.10. // 20:00 Gemeinschaftskonzert der Musikkapellen St. Georgen i.A. und Oberwang, Attergauhalle

20.10. // 17:00 „Die Schöpfung“ v. J. Haydn, Singfoniker in f, Pfarrkirche, Kartenvorverkauf im Tourismusbüro St. Georgen i.A., Telefonnr.: 07667 / 63 86

26.10. // 13:00 Glückstag im Salzkammergut, Wildenhag, Glücksweg (Kneipenweg)

26.10. // 20:00 Nacht der Tracht, Attergauhalle, Volkstanzgruppe „D' Attergauer“

NOVEMBER 2013

09.11. // 20:00 Kabarett mit „Wolf Gruber“, Landesmusikschule, Harnoncourt-Saal

30.11. // 20:00 Perchten- und Kramperllauf durch die Attergaustraße, Attergau Pass

DEZEMBER 2013

06.12. & 07.12. // 14:00 Attergauer Adventdorf, Haus der Kultur

21.12. // 17:00 Julfeier ÖTB, Attergauhalle

31.12. // 08:00 Silvestertour des Alpenvereins St. Georgen i. A. auf die Hochplettspitze, Treffpunkt: Parkplatz ehemaliger Spar

**Der Attergauer Wochenmarkt
findet jeden Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr
hinter dem Haus der Kultur statt!**

INFORMATIONEN ÜBER DIE VERANSTALTUNGEN ERHALTEN SIE BEIM TOURISMUSVERBAND!
Attergaustraße 31, 4880 St. Georgen im Attergau, Tel.: 07667 / 6386, Homepage: www.attergau.at



CHRONIK - vom 04. Juni 2013 bis 04. September 2013



Frisch vermählt:

- Hemetsberger Christian und Putz Simone
- Smolle Rudolf und Pöckl Andrea Monika
- Hessenberger Johann und Mag.phil. Spitzer Stefanie
- Moises Stefan und Liftingner Gabriele Elisabeth
- Binder Stefan und Ing. Wallner Anita
- Kling Benjamin Christopher und Hemetsberger Melanie

Silberne Hochzeit, 25 Jahre:

- Jochimstal Helmut Franz und Helga
- Karnutsch Nikolaus und Angela
- Tahiri Arif und Shpresa
- Danzer Horst und Heidemarie Margarete Elisabeth
- Lacher Ernst Josef und Renate Hildegard
- Illmer Ernst Franz und Susanna

Goldene Hochzeit, 50 Jahre:

- Punzet Horst Rudolf und Annemarie

HERZLICHE GRATULATION DEN JUBELPAAREN UND
ALLES GUTE!



- Brinkmann Klara Elfriede, 90
- Resch Johanna, 90
- Haidecker Theresia, 80
- Nagl Marianne, 80
- Holzapfel Anna Johanna, 80
- Norz Heinz, 80
- Eggerth Karoline, 80

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN
GEBURTSTAGSJUBILAREN!



Geburten:

- Höchsmann Sarah
- Hemetsberger Johannes
- Schneeweiß Lena Yvonne
- Kringner Paul Valentin
- Pixner Maximilian Andreas
- Gamsjäger Julian
- Moshammer Luca Elias
- Schreckinger Mia Gerda
- König Alena
- Lanzinger Alexander Diego
- Eisenreich Victoria
- Osaj Benet
- Karl Felix Anton Jakob

WIR GRATULIEREN DEN ELTERN UND
WÜNSCHEN VIEL FREUDE MIT DEM KIND!



- Binder Rupert, 79
- Amtmann Reinhard Michael, 49
- Pappitsch Erika, 81
- Nagele Maria, 64
- Wintereder Theresia, 87
- Wiespointner Johanna, 77
- Baumann Josef, 74
- Märzinger Aloisia, 95
- Renner Anna, 76
- Vollmeier Hildegard, 82
- Überreich Johann, 59
- Ablinger Horst, 74

DIE VERSTORBENEN BLEIBEN UNS
IN EHRENDER ERINNERUNG.



ROTES KREUZ St. Georgen im Attergau



Ärzte - Dienstplan 04/2013

TAGE		OKTOBER	TAGE	NOVEMBER	TAGE	DEZEMBER		
01	Di	Dr. Gmeiner	01	Fr	Dr. Tupi / Dorner 44	01	So	Dr. Götz
02	Mi	Dr. Tupi / Dorner 40	02	Sa	Dr. Grabner / Kitzberger	02	Mo	Dr. Kainhofer
03	Do	Dr. Götz	03	So	Dr. Wenger-Öhn	03	Di	Dr. Gmeiner
04	Fr	Dr. Jörgner	04	Mo	Dr. Kainhofer	04	Mi	Dr. Jörgner 49
05	Sa	Dr. Philipp / Kann	05	Di	Dr. Grabner / Kitzberger	05	Do	Dr. Tupi / Dorner
06	So	Dr. Gmeiner	06	Mi	Dr. Tupi / Dorner 45	06	Fr	Dr. Frena
07	Mo	Dr. Frena	07	Do	Dr. Philipp / Kann	07	Sa	Dr. Grabner / Kitzberger
08	Di	Dr. Gmeiner	08	Fr	Dr. Götz	08	So	Dr. Jörgner
09	Mi	Dr. Wenger-Öhn 41	09	Sa	Dr. Frena	09	Mo	Dr. Wenger-Öhn
10	Do	Dr. Kainhofer	10	So	Dr. Palzinsky	10	Di	Dr. Gmeiner
11	Fr	Dr. Palzinsky	11	Mo	Dr. Jörgner	11	Mi	Dr. Tupi / Dorner 50
12	Sa	Dr. Wenger-Öhn	12	Di	Dr. Frena	12	Do	Dr. Philipp / Kann
13	So	Dr. Tupi / Dorner	13	Mi	Dr. Tupi / Dorner 46	13	Fr	Dr. Palzinsky
14	Mo	Dr. Frena	14	Do	Dr. Wenger-Öhn	14	Sa	Dr. Frena
15	Di	Dr. Grabner/Kitzberger	15	Fr	Dr. Grabner / Kitzberger	15	So	Dr. Wenger-Öhn
16	Mi	Dr. Palzinsky 42	16	Sa	Dr. Götz	16	Mo	Dr. Kainhofer
17	Do	Dr. Philipp / Kann	17	So	Dr. Jörgner	17	Di	Dr. Grabner / Kitzberger
18	Fr	Dr. Kainhofer	18	Mo	Dr. Palzinsky DB	18	Mi	Dr. Jörgner 51
19	Sa	Dr. Frena	19	Di	Dr. Grabner / Kitzberger	19	Do	Dr. Philipp / Kann
20	Sa	Dr. Gmeiner	20	Mi	Dr. Jörgner 47	20	Fr	Dr. Tupi / Dorner
21	Mo	Dr. Götz	21	Do	Dr. Götz	21	Sa	Dr. Philipp / Kann
22	Di	Dr. Gmeiner	22	Fr	Dr. Kainhofer	22	So	Dr. Jörgner
23	Mi	Dr. Jörgner 43	23	Sa	Dr. Palzinsky	23	Mo	Dr. Frena
24	Do	Dr. Philipp / Kann	24	So	Dr. Kainhofer	24	Di	Dr. Götz
25	Fr	Dr. Wenger-Öhn	25	Mo	Dr. Philipp / Kann	25	Mi	Dr. Tupi / Dorner 52
26	Sa	Dr. Palzinsky	26	Di	Dr. Frena	26	Do	Dr. Kainhofer
27	So	Dr. Kainhofer	27	Mi	Dr. Wenger-Öhn 48	27	Fr	Dr. Wenger-Öhn
28	Mo	Dr. Wenger-Öhn	28	Do	Dr. Palzinsky	28	Sa	Dr. Grabner / Kitzberger
29	Di	Dr. Grabner/Kitzberger	29	Fr	Dr. Götz	29	So	Dr. Philipp / Kann
30	Mi	Dr. Tupi / Dorner 44	30	Sa	Dr. Philipp / Kann	30	Mo	Dr. Palzinsky
31	Do	Dr. Palzinsky				31	Di	Dr. Grabner / Kitzberg 01



Stand: 04.Quartal 2013

© FKa





Dr. Wolfgang Grabner & Dr. Gerald Kitzberger

Grüner Weg 16, 4880 St. Georgen i. A.
Tel.: 07667 / 88 57

Ordinationszeiten:

Mo, Do und Fr: 07:30 - 11:30 Uhr
Di: 07:30 - 11:30 und 16:30 - 18:30 Uhr
Mi: 16:30 - 18:30 Uhr

Dr. Josef Landlinger

Jakitschgasse 13, 4880 St. Georgen i. A.
Tel.: 07667 / 65 50

Ordinationszeiten:

Mo: 07:15 - 11:30 und 17:00 - 19:00 Uhr
Di, Mi und Fr: 07:15 - 11:30 Uhr
Sa: 07:15 - 11:00 Uhr

Dr. Erwin Kainhofer

Oberwang 135, 4882 Oberwang
Tel.: 06233 / 82 07

Ordinationszeiten:

Mo, Di und Do: 08:00 - 12:00 Uhr
Fr: 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 10:00 Uhr

Dr. Herwig Phillip & Dr. Stefan Kann

Attergastr. 45, 4880 St. Georgen i. A.
Tel.: 07667 / 63 03

Ordinationszeiten:

Mo: 07:30 - 11:00 und 17:00 - 18:00 Uhr
Mi, Fr und Sa: 07:30 - 11:00 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Dr. Markus Wenger-Oehn

Seestraße 2, 4865 Nußdorf am Attersee
Tel.: 07666 / 80 44

Ordinationszeiten:

Mo: 07:30 - 13:30 und 17:00 - 19:00 Uhr
Di, Mi und Fr: 07:30 - 11:30 Uhr
Do: 17:00 - 19:00 Uhr

Dr. Josef Gmeiner

Strindbergstraße 2, 5310 Mondsee
Tel.: 06232 / 29 94

Dr. Hans-Peter Götz

Freinbergerstraße 12, 5310 Mondsee
Tel.: 06232 / 22 12

Dr. Thomas Jörgner

Dr. Franz Müller Straße 5, 5310 Mondsee
Tel.: 06232 / 44 12

Dr. Gerhard Frena

Brandlbergstraße 13, 5310 Mondsee
Tel.: 06232 / 22 49

Dr. Thomas Tupi & Dr. Brigitte Dorner

Hauptstrasse 46, 4866 Unterach
Tel.: 07665 / 60100 oder 0664 / 13 20 578

Dr. Michael Palzinsky

Meinrad-Guggenbichler-Weg 1, 4893 Zell am Moos
Tel.: 06234 / 8212

**WOCHENENDDIENSTE GELTEN JEWEILS VON
SA. 07:00 UHR BIS So. 07:00 UHR SOWIE
So. 07:00 UHR BIS Mo. 07:00 UHR**

**NACHTDIENSTE JEWEILS 19:00 - 07:00 UHR
DES NÄCHSTEN TAGES**

NOTRUF: 144 - ÄRZTENOTRUF: 141 (OHNE VORWAHL)

BERATUNGSTERMINE

RECHTSBERATUNG KOSTENLOS
jeden 1. und 3. Freitag im Monat
von 08:30 bis 10:00 Uhr
im Marktgemeindefam 1. Stock

UM VERBINDLICHE VORANMELDUNG
WIRD GEBETEN!
TEL.: 07667 / 62 55 - 0

ELTERN MUTTERBERATUNG
DES LANDES OÖ.,
GEMEINDEKINDERGARTEN,
DR. GREILSTRASSE 6

Termine:
jeden 4. Montag im Monat
von 15:00 bis 17:00 Uhr

IMPRESSUM: Medieninhaber (Verleger, Herausgeber, Alleineigentümer zu 100%)
Marktgemeinde St. Georgen im Attergau
FÜR INHALT VERANTWORTLICH: Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger; REDAKTION: AL Franz Strobl;
LAYOUT: Bernadette Huschka, Yvonne Aicher; FOTO: Marktgemeinde, Privat
A-4880 St. Georgen im Attergau, Attergaustraße 21, Tel.: 07667 / 62 55 - 0
gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at; www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at; DVR 0378518;
BLATTLINE: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau für
kommunale Informationen und Lokalberichte
DRUCK: Druckerei Hitzl, St. Georgen im Attergau, Tel.: 07667 / 64 39; AUFLAGE: 1600 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

FR., 15. NOVEMBER 2013

AUF DER HOMEPAGE DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN UNTER WWW.ST-GEORGEN-ATTERGAU.OOE.GV.AT FINDEN SIE ALLE WICHTIGEN
INFORMATIONEN BETREFFEND ÖFFENTLICHER SERVICELEISTUNGEN.